

Geben und Nehmen

Für den der etwas gibt, bedarf es keinerlei Anstrengung.

Einer Anstrengung bedarf es nur, wenn ich etwas (für mICH) erreichen will. Selbst dann, wenn ich unbedingt geben will.

Für den der einfach gibt, gibt es auch keine Enttäuschung.

Eine Enttäuschung gibt es erst dann, wenn ich auf mein Geben etwas (für mICH) erwarte.

Auch dann, wenn ich erwarte, daß mehr Menschen meine Gaben annehmen.

© **Demetrius Degen**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)